

VSG Düngen/Holle/Bodenburg gewinnt souverän 3:1 und 3:0 – Spitzenreiter beschenkt sich selbst

Holle. Das Oberligateam der VSG/Holle/Bodenburg ließ am letzten Spieltag des Jahres erneut keine Zweifel daran, wer diese Saison die Liga dominiert. Trotz teilweiser couragierter Vorstellungen konnte keine Gastmannschaft die Hausherrn in Bedrängnis bringen.

Der MTV Gifhorn hatte die spielerische Unterlegenheit erkannt und versuchte über lautstarke Stimmung und aggressives, druckvolles Spiel zu beeindrucken. Mit Erfolg, denn die Heimmannschaft kämpfte mit den eigenen Abstimmungsschwierigkeiten in Block und Feldabwehr und Ungenauigkeiten im Angriff. Dadurch gelang den Gifhornern ein deutlicher 25:18 Auftakterfolg. Doch das Team von Henning Machtens hat nicht über 300 Jahre Volleyballerfahrung, um nach einem Satzverlust nervös zu werden. Nach einer neuen Taktikausrichtung von Coach Schnipkowweit fand man schnell zurück in die Erfolgsspur. Die Aufschläge zwangen den MTV Gifhorn nun zu Fehlern und der eigene Block um Frederic Schneider und Paul Liegmann griff immer häufiger zu. Durch eine weiterhin stabile Annahme um Libero Christian Teumer spielte der Spitzenreiter seine gewohnte Angriffsdominanz am Netz aus und sicherte sich den zweiten

Durchgang klar mit 25:11. Auch die folgenden beiden Sätze gestaltete der Tabellenführer im Stile einer Spitzenmannschaft. Aufschlagdruck und Konzentration ließen nicht nach und nach den Satzgewinnen von 25:20 und 25:16 ging die Spielgemeinschaft erneut als Sieger vom Parkett.

Im zweiten Spiel des Tages galt es diese Leistung zu bestätigen. Der PSV Hannover versuchte zu Beginn der Partie dagegen zu halten, doch stellten sich auch hier schnell die gewohnten Kräfteverhältnisse ein. Die Annahme um Libero Michael Porsche bildete die Basis für das variable Aufbauspiel von Zuspieler Heim, der in seinen Hauptangreifern Machtens und Wichmann dankbare und effektive Abnehmer fand. Der erste Satz ging ungefährdet mit 25:14 an die Hausherrn, auch Durchgang zwei war mit 25:20 eine souveräne Angelegenheit. Im abschließenden Durchgang lief Mittelblocker Oliver Hillebrand zu großer Form auf und forcierte den 25:12 Satz- und Spielgewinn. Damit hat die VSG Düngen/Holle/Bodenburg bereits neun Punkte Vorsprung auf den zweitplatzierten TSV Giesen II und auch zum Start der Rückrunde den Meistertitel fest im Visier.

von Christian Teumer, 19.12.15

Wichtige Infos

Nächstes Spiel:

Auswärts: Samstag, 9. Januar 2016
ab 16.00 Uhr gegen
GfL Hannover II
Freie Waldorfschule (neue Halle)
Rudolf-von-Bennigsen-Ufer 70,
30173 Hannover

